

Niederschrift über die Marktgemeinderatssitzung

Beschluss *Behandelter Tagesordnungspunkt*
Nr. Ergebnis *Datum: 29.01.2015*

1. Bauantrag: Wittl Erwin und Regina, Schallerberg 8

(Anbau von drei Zimmern)

Der Bauantrag wird genehmigt.

2. Freiwillige Feuerwehr Emhof

Bestätigung der Wahl des Kommandanten Rudolf Werner und stellvertretenden Kommandanten Helmut Werner

- a) Der 1. Kommandant Rudolf Werner wird bestätigt.
- b) Der 2. Kommandant Helmut Werner wird bestätigt.

3. Aufstellung von Verkaufsbuden für den Adventsmarkt

a) Erlass der Aufwendungen des Bauhofs

BGM Braun erwähnt die Kosten i. H. v. 1.734,31 EUR, die 2014 für die Mithilfe der Bauhofmitarbeiter beim Auf- und Abbau des Adventsmarktes angefallen sind (Personalkosten, Fahrzeuge).

MGR Eckmeder: Ist bei diesen Kosten das Christbaumaufstellen dabei?

BGM Braun: Nein.

MGR Edenharter: Wird die Summe jedes Jahr bekannt gegeben?

BGM Braun: Künftig ja.

Der Marktgemeinderat nimmt dies zur Kenntnis, eine Rechnung wird nicht erstellt.

b) Antrag verschiedener Vereine und Gruppen auf Anschaffung von sechs Buden

BGM Braun verliest den Antrag vom 29.12.2014.

MGR Edenharter: Antrag ist problematisch, da Vereine oft selber Buden haben, zudem fallen erhebliche Kosten für die Anschaffung an und außerdem können ja noch die Buden aus Hohenburg ausgeliehen werden.

BGM Braun: laut BGM Junkes können wir die Buden weiterhin ausleihen.

MGR Luschmann: Grundsätzlich wird der Antrag befürwortet, da man somit unabhängig von Hohenburg wäre, wobei die Anschaffungskosten natürlich problematisch sind und sich Fragen wegen der Lagerung ergeben.

BGM Braun: Die Kosten für sechs Verkaufsbuden betragen ca. 12.000 EUR, wobei Zuschüsse auch denkbar wären.

MGR Bauer: Buden könnte man auch für das Marktfest oder beim Hammerschloss verwenden; die Möglichkeit der Leihe von Hohenburg kann über kurz oder lang wegfallen.

MGR Fischer: Die Vereine könnten die Buden gemeinsam in Auftrag geben, damit die Kosten nicht ganz so hoch sind, aber eine Finanzierung durch den Markt ist sehr heikel.

Schließlich wird folgendes beschlossen: Derzeit wird der Antrag abgelehnt, jedoch wird man das Gespräch mit den Vereinen suchen, um eine gemeinsame Lösung zu finden.

4. Genehmigung von Spenden/Schenkungen im Jahr 2014 für kommunale Zwecke

Die Spenden werden genehmigt.

5. Manöverschäden;

Anerkennung einer Entschädigungsvereinbarung

BGM Braun erklärt, dass man von der bisher geforderten Entschädigung i. H. v. ca. 60.000 EUR lediglich 31.782 EUR erhalte. Dies sei jedoch annehmbar, obwohl für die Eiserne Brücke überhaupt nichts erstattet wird. Die Entschädigungsvereinbarung wird anerkannt.

6. Bürgerentscheid „Fochtnerstadl“ am 29.03.2015

a) Genehmigung der Fragestellung

Die Fragestellung wird entsprechend dem beigefügten Muster des Stimmzettels genehmigt.

b) Festlegung von Details zum Abstimmungsverfahren

(1) Die Vorschriften des GLKrWG sollen grundsätzlich entsprechend gelten, d.h. schriftliche Benachrichtigung, Wahlzeit ausnahmsweise 10 – 18 Uhr, Vorschriften zur Briefwahl, Wahllokal auch in Emhof, Abstimmungsausschuss zur Festlegung des Ergebnisses.

MGR Eckmeder: Könnte man vor dem Bürgerentscheid für alle Interessenten beim Fochtnerstadl einen Ortstermin anbieten?

BGM Braun: Ein Ortstermin wird Anfang März an einem Samstag oder Sonntag organisiert.

(2) Alle stimmberechtigten Bürger sollen vorab eine schriftliche Information erhalten. Details sollen in der Marktgemeinderatssitzung vom 19.02.2015 genehmigt werden.

7. Bekanntgaben und Anfragen

Bekannt gegeben werden:

- a) Gegen die Niederschrift vom 18.12.2014 liegen keine Einwände vor, sie ist somit genehmigt.
- b) Für den Ausbau der GVS Ofen ist nunmehr die Ausschreibung möglich.
- c) Die Videoüberwachung des Friedhofs erfolgt seit Mitte Januar, sämtliche datenschutzrechtliche Vorschriften werden eingehalten.
- d) Da derzeit zwei Wasserrohrbrüche gesucht werden, müssen die Bürger in den nächsten Tagen mit zeitweisen Wasserabsperungen rechnen.

Anfragen

- a) MGR Werner: Unmittelbar um den Radweg bei Emhof sind große Löcher festzustellen, die man beheben sollte.
BGM Braun: Darum kümmert sich das Wasserwirtschaftsamt. Der Bauhof wird beauftragt, Absicherungen anzubringen.

- b) MGR Eckmeder: Der Rahmen des Ortsschildes Richtung Hammerberg ist gebrochen.
- c) MGR Werner: Das Hinweisschild zum Hammerschloss bei der Kirche sollte besser sichtbar angebracht werden. Die Gemeinde ist sehr schlecht ausgeschildert, häufig wird gefragt, wo das Rathaus ist. BGM Braun gibt an, dass er sich darum kümmert.
- d) MGR Werner: Bei der Brücke Richtung Kreuzbergstraße wäre es sinnvoll, Zone 30 auf den Boden zu malen.
BGM Braun: Dies wird im Frühjahr erledigt.
- e) MGR Werner: Offenbar ist die Homepage nicht immer aktuell. VR Gawlista bittet um ein konkretes Beispiel und meint, dass die Homepage immer baldmöglichst auf den aktuellen Stand gebracht wird.
- f) MGR Werner: Ein Vereinsflyer und ein öfteres Erscheinen des Mitteilungsblattes wären sinnvoll.
MGR Fischer schlägt vor, dass sich der Kulturausschuss mit der Thematik des Vereinsflyers beschäftigt.
BGM Braun: Bei der Gestaltung eines Mitteilungsblattes besteht die Problematik der Finanzierung und des personellen Aufwands.
- g) MGR Huger: Die elektronische Busanzeige beim Netto ist schlecht lesbar, das Haltestellenschild sollte versetzt werden.
VR Gawlista: Wird in Absprache mit dem Zweckverband erledigt.